

Antworten – BDF Landesverband MV

Frage:

Welche Bedeutung hat für Ihre Partei die Einheitsforstverwaltung und die Daseinsvorsorge?

Welche neuen Leistungen sind für Ihre Partei perspektivisch angestrebt?

Antwort:

Die Landesforst leistet mit den Aufgaben der unteren Forstbehörde und den Gemeinwohlleistungen einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge. Die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden wir auch künftig aus dem Landeshaushalt finanzieren. Aufgrund der angespannten Haushaltslage muss die Landesforst nach unserer Ansicht im eigenen Wirkungskreis wirtschaftlich agieren. Inwieweit die dauerwaldartige Bewirtschaftung des Landeswaldes hierfür geeignet ist, werden wir überprüfen.

Frage:

In welchem Umfang wird Ihre Partei die begonnene Waldmehrung fortsetzen und sind auch Anreize für die Aufforstung von nicht öffentlich-rechtlichem Offenland vorgesehen?

Antwort:

Wir wollen die nachhaltige Forstwirtschaft als wirtschaftlichen und ökologischen Faktor stärken. Förderprogramme für nachhaltige Waldwirtschaft werden wir in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenen umsetzen. Die Forstwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb werden wir praxisorientierte Interessenausgleiche beim Waldumbau fördern, Soforthilfen für Waldschäden und Waldumbau zur Klimaanpassung bereitstellen und die Nutzung privater Waldflächen unterstützen.

Frage:

Welche Bedeutung misst Ihre Partei den Gesundheitswirkungen und Bildungsfunktion des Waldes bei und wie können diese Bereiche im Land der Seen und der Wälder ausgebaut werden?



Antwort:

Der Wald ist für uns weit mehr als ein Wirtschaftsfaktor. Er leistet einen wichtigen Beitrag zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz und trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in Mecklenburg-Vorpommern bei. Als Land der Seen und Wälder wollen wir unsere natürlichen Lebensräume schützen, pflegen und nachhaltig entwickeln. Damit stärken wir zugleich den Erholungs- und Tourismusstandort Mecklenburg-Vorpommern. Wir sehen den Wald zugleich als wichtigen Lern- und Erfahrungsraum, um insbesondere jungen Menschen Natur, Nachhaltigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen nahezubringen. Angebote der Umweltbildung und der Zusammenarbeit mit Schulen sowie außerschulischen Bildungsträgern wollen wir deshalb unterstützen und weiterentwickeln.

Frage:

Wie beurteilt Ihre Partei die Nutzung des Waldes für die Erzeugung erneuerbarer Energien, und zwar insbesondere zur Frage von Waldumwandlungen für PV-Anlagen und Windkraftanlagen?

Antwort:

Die Nutzung erneuerbarer Energien muss technologieoffen, verantwortungsvoll und mit Augenmaß erfolgen. Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Versorgungssicherheit müssen dabei gleichermaßen berücksichtigt werden. Den Ausbau von Windenergie und Photovoltaik wollen wir bedarfsgerecht, orientiert am gemeindlichen Willen und unter Berücksichtigung der Akzeptanz vor Ort gestalten. Wir setzen auf flächenschonende Lösungen sowie die stärkere Nutzung von Dach-, Konversions- und Agri-Photovoltaikflächen, um Nutzungskonkurrenzen, beispielsweise durch Waldumwandlungen, möglichst zu vermeiden. Windkraftausbau im Wald und Waldstilllegungen lehnen wir grundsätzlich ab.

Frage:

Was will Ihre Partei darüber hinaus walddpolitisch auf den Weg bringen? (offene Frage)

Antwort:

Wir wollen die nachhaltige Forstwirtschaft als wirtschaftlichen und ökologischen Faktor stärken. Dazu gehören ein solides Waldschutz- und Forstprogramm, Förderprogramme für nachhaltige Waldwirtschaft, Soforthilfen für Waldschäden und den Waldumbau zur Klimaanpassung sowie die Förderung von Holzbau, Ausbildung und Nachwuchs in der Agrar- und Forstverwaltung. Praxisorientierte Interessenausgleiche beim Waldumbau zwischen Waldbesitzern und Jägerschaft wollen wir fördern, die Nutzung privater Waldflächen unterstützen und die Forstwirtschaft stärker in Natur-, Umwelt- und Klimaschutz einbinden. Windkraftausbau im Wald und Waldstilllegungen lehnen wir grundsätzlich ab.